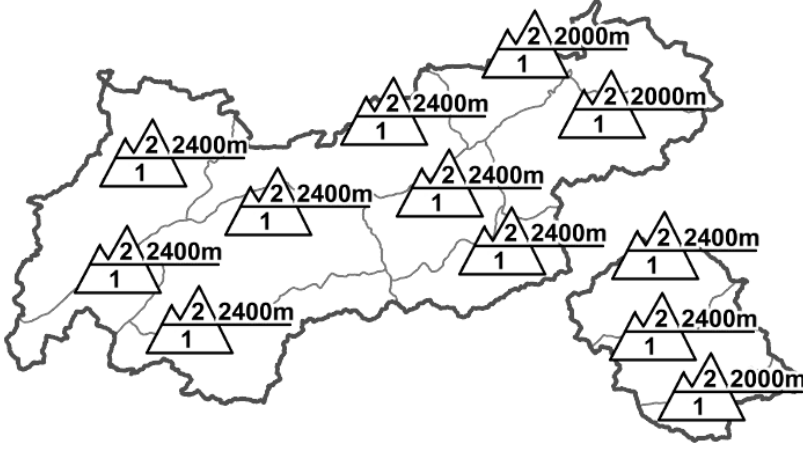












Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.04.2017 07:30	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2400m  frisch, kleinräumig
	 Nassschnee	 2400m  Durchfeuchtung!
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.3 - Regen](#)

## Verbreitet mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich in steilen, schattseitigen Hängen und Kammlagen oberhalb 2400m. Frische Tribschneeansammlungen sind zwar meist nur klein, können vereinzelt aber schon durch geringe Zusatzbelastung gestört werden.

Unterhalb etwa 2400m ist der Festigkeitsverlust der Schneedecke auf Grund der Durchfeuchtung zu beachten. Hier muss man ganztägig mit einzelnen Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen rechnen. Mit dem Temperaturrückgang hat diese Gefahr aber etwas abgenommen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol neuerlich 5 bis 10cm Neuschneezuwachs, entlang des Zillertaler Hauptkammes und am Tauernkamm auch etwas mehr. Die Schneefallgrenze schwankte dabei zwischen etwa 1200m und 1600m. Lebhaftige Winde aus Nordwest sorgen vor allem in hohen Lagen für neue, eher kleinräumige Tribschneeansammlungen.

Die Schneedecke ist schattseitig bis gegen 2400m hinauf, sonnseitig bis gegen 2800m schon weitgehend durchfeuchtet. Da die vergangene Nacht meist bedeckt war, konnte sie nicht ausstrahlen und sich daher auch oberflächlich nicht ausreichend verfestigen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Zwischen einem Hoch über dem Ostatlantik und einem Tief über dem Baltikum und Polen liegen die Alpen heute unter einer Nordwestströmung. Mit dieser gelangt feuchtkalte Luft an die Alpennordseite, an der Alpensüdseite Nordföhn. Ab morgen Freitag drängt das Hochdruckgebiet die Nordwestströmung nach Osteuropa ab und am Wochenende manifestiert sich in Tirol ruhiges Hochdruckwetter mit warmen Verhältnissen.

Bergwetter heute: Der kälteste Tag der Woche, spätwinterliches Flair. Entlang der Nördlichen Kalkalpen, den Kitzbühler und Zillertaler Alpen sowie auch in den Hohen Tauern starke Bewölkung und Sichteinschränkungen, etwas Schneefall bis gegen 1000m am Morgen und 1300m tagsüber. Nur minimaler Niederschlag am westlichen Hauptkamm, hier auch allmählich Auflockerungen. Südliche Teile Osttirols und Südtiroler Dolomiten wolkenfrei durch starken Tauernwind.

Temperatur in 2000m: -4 Grad, Temperatur in 3000m: -9 Grad.

Höhenwind: lebhafter Nordwestwind.

### TENDENZ

Zunehmend tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair